

Niveau stellt an die Leitungen der Grundorganisationen große Anforderungen.

Auf der Grundlage der konkreten Kenntnis der Fragen und Probleme, die die Mitglieder der Partei bewegen, und der systematischen Einschätzung des Standes der Bewußtseinsentwicklung der Werktätigen, sichern die Leitungen der Grundorganisationen, daß die auftretenden Fragen und Probleme in den Mitgliederversammlungen diskutiert und die Mitglieder zur Beantwortung der Fragen der Werktätigen in vielfältiger Form befähigt werden.

Das Niveau und die Wirksamkeit der Parteiarbeit werden entscheidend durch die aktive Einbeziehung aller Mitglieder in die Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlungen und durch eine zielstrebige Tätigkeit in den Parteigruppen und APO bestimmt. Daraus erwächst den Leitungen der Grundorganisationen die Aufgabe, durch konkrete Aufträge vielfältiger mit den Mitgliedern die Parteiversammlungen vorzubereiten. (Darlegung guter Erfahrungen der Parteiarbeit und wirksamer Argumentationen; Einschätzung der politischen Massenarbeit und der politischen Aktivität der Parteimitglieder; Niveau und Beteiligung an den Zirkeln und Seminaren des Parteilehrjahres usw.)

Vor allem aber sollten die Mitglieder durch gründliches Studium der Beschlüsse des ZK und durch ihr Auftreten in den Mitgliederversammlungen zur offensiven und überzeugenden Darlegung der Politik der Partei befähigt werden.

Die besten Erfahrungen in der Verbreitung der marxistisch-leninistischen Literatur und die

besten Methoden, die zum Selbststudium anregen, sind rascher zu verallgemeinern. In jeder Grundorganisation muß ein Mitglied als Literaturobmann tätig sein.

Der Kreis der ständigen Referenten, Agitatoren und Propagandisten ist durch die konkrete Arbeit mit den Parteimitgliedern systematisch zu erweitern.

Mitgliederversammlungen, die sich mit technischen Details der Produktion, nur mit organisatorischen Fragen und mit Aufgaben befassen, die ausschließlich Aufgaben der staatlichen und wirtschaftlichen Organe sind, befähigen die Parteiorganisationen nicht, ihrer politisch-ideologischen Führungstätigkeit und Verantwortung gerecht zu werden;

d) daß die Kontrolle über die Durchführung der Beschlüsse des ZK durch die Leitung der Grundorganisation und durch die Mitgliederversammlung verstärkt wird.

Für die Entfaltung der innerparteilichen Demokratie ist es erforderlich, daß die Leitungen der Grundorganisationen systematisch zur Durchführung der Beschlüsse des ZK in ihrem Bereich Stellung nehmen und die Mitglieder der Grundorganisationen über den Stand der Erfüllung informieren. Dazu gehört die sorgfältige Einschätzung darüber, wie die Mitglieder der Grundorganisation ihre Parteiaufträge erfüllen, welche Initiative sie bei der Lösung der ökonomischen Aufgaben zeigen und wie sie den Kampf gegen Mängel, Schlamperei und Mittelmäßigkeit im Bereich der Grundorganisationen führen.

II.

Die Aufgaben auf dem Gebiet der Parteischulung

Die Lösung der neuen Aufgaben erfordert eine grundlegende Veränderung der Parteischulung. Die Hauptaufgabe der Parteischulung besteht darin, ausgehend von den aktuellen Problemen, die Mitglieder und Kandidaten der Partei bei der Erhöhung ihrer marxistisch-leninistischen Kenntnisse zu unterstützen und sie mit den ideologisch-theoretischen Grundfragen der Beschlüsse des Zentralkomitees ver-

traut zu machen. Die Parteischulung soll die Genossen befähigen, auf der Grundlage ihrer Kenntnisse des Marxismus-Leninismus die Politik der Partei selbständig zu verarbeiten, zu durchdenken und die sich ändernden Bedingungen und Aufgaben gut zu verstehen. Die Parteischulung muß den Genossen helfen, eine wirksame politische Massenarbeit zu leisten und die Beschlüsse des Zentralkomitees in